

# Gigathlon 2015

von Nadine Saladin

Der Gigathlon ist eine Sportveranstaltung, die fünf Disziplinen beinhaltet: Schwimmen, Velofahren, Laufen, Biken und Inlineskaten. Speziell daran ist, dass das Miteinander und die Fairness, nicht der Wettkampf, im Vordergrund liegen. Der Gigathlon wird entweder in einem Team mit je einem Athleten für jede Disziplin, oder im Couple, also zu zweit, oder alleine, als Single, absolviert. Ich wollte mich der grössten Herausforderung, alle Disziplinen alleine zu bewältigen, stellen. Insgesamt 416km und 7100 Hm waren zu schaffen. Der Austragungskanton war der Aargau. Discovery History- das Moto des diesjährigen Gigathlons basiert auf der Schlacht im Jahre 1415, also genau vor 600 Jahren, als der Kanton Aargau von den Eidgenossen erobert und die Habsburger in die Flucht geschlagen wurden.

Am Freitag, den 10. Juli 2015 begann der Gigathlon nur für uns Singles mit einem Prolog. Mit dem Prolog sollte der Single geehrt werden. Eine 8km lange Bikestrecke und eine kurze 2km Laufstrecke durch die Altstadt und das Museum warteten auf uns. Der erste Tag war gelungen.

Am Samstag gegen 6:00 Uhr starteten wir Singles und Couples in Aarau, die Teams später. Mit dem Bike setzten wir unsere Entdeckungsreise über 39km und 1180Hm fort. Weiter ging es schwimmend 9km der Aare abwärts Richtung Wildegg. Dann weiter mit den Inlineskates zum Schloss Wildegg, wo wir mit grossem Applaus weiter auf die Laufstrecke wechselten. Die Laufstrecke führte über 18km vorbei an Schloss Brunegg und Habsburg. Die letzte Tagesetappe startete bei Windisch. Mit dem Velo- erstaunlicherweise immer noch locker - via Laufenburg und über das Bänkerjoch, um nach weiteren 96km und 1950Hm im Ziel in Aarau Schachen einzutreffen. Leider mussten schon am Samstag wegen der grossen Hitze viele Athleten das Rennen aufgeben.



Am Sonntag zum Sonnenaufgang kam erneut das Velo zum Einsatz. Nach den Juhrahöhen und Morenenlandschaften bin ich nach 52 km und 760Hm

in Hallwyl eingetroffen. Am See wartete eine wegen den heissen Temperaturen verkürzte 2km lange Schwimmstrecke. Guten Mutes ging es nochmals ab aufs Velo. Weitere 61km mit 800Hm wollten geschafft werden. Am Kloster Buri, via Bremgarten und Bellingen vorbei nach Aarau. Dort erwartete mich die grösste Herausforderung des Wochenendes. Die Inlinestrecke mit 27km und 180Hm und seinen knackigen Abfahrten raubte mir viel Energie und Mut. Zum Glück folgte eine 47km lange Bikestrecke mit 1100Hm und technischen Passagen um das Schloss Liebegg, welches mir den Mut und die Energie schnell wieder zurückbrachten. In Lenzburg wechselte ich zum letzten Mal auf die Laufstrecke. Voller Euphorie und Elan hinsichtlich den letzten 21km bis zum Ziel sprang ich hoch zur Lenzburg und besichtigte diese laufend. Nach 4km traf ich auf meinen Supporter, meinen Mann. Nur noch 17km, das kriege ich hin! Mein Mann auf dem Bike und ich laufend. Mit jedem bewältigten Kilometer und mit Zunahme der Dämmerung stieg meine Euphorie und die Sicherheit den ganzen Gigathlon alleine zu schaffen.

Das Ziel in Aarau war erreicht! Mit mir haben es weitere 26 Singlewomen bis ins Ziel geschafft. Tosender Applaus und eine herzliche Umarmung von Peter Wirz, dem Gründer des Gigathlon erwarteten mich. Glücksgefühle, Stolz und eine tiefe Dankbarkeit; meine Emotionen waren unbeschreiblich. Danke an all den Zuschauern, Helfern und Athleten während den letzten Tagen, die mir mit ihren aufbauenden und lobenden Worten so viel Kraft gegeben haben.



Ein Riesendank auch an:

- Christoph Jenzer für sein Sponsoring
- Ralph und Viktoria von der Mühl vom Balena Fitnesscenter in Reinach für die Unterstützung und Sporternährung
- Brino Team für die Unterstützung und den hervorragenden technischen Support
- Gunter Kunze Triathlonshop Tripower in Grenzach für Tipps, Ratschläge und Unterstützung
- Gregor Lang, goforward@2vida.ch, meinem spitzemässigen Coach für die Trainingspläne, wie auch mentalem Coaching und super Support
- Georg Klauser für den Wettkampfernährungsplan
- Speedinline Basilisk für den enormen mentalen und technischen Support speziell an Markus und André
- last but not least; an meine beiden Spitzensupporter Alex und Bingo mit ihrem Talent der Organisation, der richtigen Worte und der richtigen Handlungen zum richtigen Zeitpunkt. Mit viel Witz und Positivem haben sie mir ermöglicht den Gigathlon 2015 als Singlewoman zu finishen

Danke auch an alle meine Freunde, die wirklich an mich glaubten und mich mit allen ihren Mitteln unterstütz haben.

Danke Euch allen!

## **MEHR NIKLAUS IN REINACH.** **Mehr Kraft, mehr Ausdauer, mehr Wellness.**

*Neugierig? Rufen Sie uns an: Telefon 061 711 40 24.*



**Fitnessstreff Niklaus** [www.fitnessstreff.ch](http://www.fitnessstreff.ch)

*Am Bruggrain 1 4153 Reinach*